

Vorlage für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 5. Mai 2021

Tagesordnungspunkt Nr.: öffentlich

Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; Vergabe Sanierung Stuckdecken Schloss

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, auf das Angebot der Firma Penner Restaurierung, Weinbergring 21, 97273 Kürnach, mit einer Angebotssumme von 92.806,08 EUR inkl. MwSt. (19%), für die Leistungen Sanierung Stuckdecken Schloss, den Zuschlag zu erteilen.

Erläuterungen

Für die Sanierung des Schlossgebäudes sind Instandsetzungsmaßnahmen an den Stuckdecken im Rahmen einer freihändigen Vergabe „Sanierung Stuckdecken“ ausgeschrieben worden.

Die ausgeschrieben Leistungen umfassen:

- Säubern von Stuckdecken
- Stabilisieren von Stuckdecken
- Rekonstruktion von Stuckdecken
- Putzarbeiten – historische Putze

Von insgesamt zehn Firmen, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden, haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote, konnte das Angebot der Firma Penner Restaurierung, Weinbergring 21, 97273 Kürnach als das wirtschaftlichste Angebot ermittelt werden. Alleiniges Wertungskriterium war der Preis.

Das Angebot der Firma Penner Restaurierung liegt ca. 5,82 % über dem letzten bekannten Schätzwert für diese Leistungen (bepreistes LV) von 87.700,83 EUR brutto und ca. 78,71% unter der Kostenberechnung von 435.837,50 EUR brutto.

Die hohe Differenz zur Kostenberechnung lässt sich damit erklären, dass zum Zeitpunkt der Erstellung der Kostenberechnung noch nicht alle Untersuchungen der Bausubstanz im Schloss abgeschlossen waren. Das Architekturbüro hat mit Hilfe fachlicher Unterstützung des projektzugehörigen restauratorischen Fachbauleiters eine Annahme für die zu erwartenden Schäden am Stuck getroffen.

Wie sich auch bei der Sanierung der Holzbalkendecken herausgestellt hat, können Bauteile mehr oder weniger stark beschädigt sein als im Vorfeld erwartet. Diese Feststellung kann aber erst relativ spät im Zuge der eigentlichen Sanierung stattfinden.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bereits bei der Sanierung der Holzbalkendecken im Ostflügel des Schlosses mehr Schäden beseitigt werden mussten als im Vorfeld angenommen

und vom Holzschuttsachverständigen festgestellt wurde. Bereits hier mussten Sicherungen der Stuckdecke in Bereichen auszutauschender Hölzer vorgenommen werden.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe gemäß des vorliegenden Beschlussvorschlags.

Weitere, wertbare Angebote (inkl. Nachlässe)

Bieter 2: 105.504,75 EUR brutto

Bieter 3: 120.373,26 EUR brutto

Datum: 05.05.2021

Christian Natho
Technische Gebäudewirtschaft